

Arbeitssicherheit und Hygiene bei Reinigungskräften im Krankenhaus.

Monika Eigenstetter, Leon Galushko, Stefanie Olesch, Ekatarina Jäger &
Adam Blaszk

Ergebnisse

Okt 2017 | Krefeld



Reinigungskräfte im Krankenhaus

Sind ein wenig beachtete Arbeitnehmergruppe

- Hoher Anteil an Outsourcing
- Drittgrößte Arbeitnehmergruppe

Reinigungskräfte sind

- Überwiegend weiblich: 75%
- Teilzeitbeschäftigt: 70%
- Viele Personen mit Migrationshintergrund: über 30%
- Hohe Fluktuation wegen Kurzzeitkontrakten

→ Prekäre Arbeit

EU-OSHA 2009, EFCI 2012, Gather et al. 2005

Gesundheitsgefährdungen durch



- MSE und Atembeschwerden
 - Manuell zu erbringende Flächenleistungen bis 300 qm
 - starke Auslenkungen (z.B. Reinigung von Sanitäreinrichtungen)
 - Rutsch- und Sturzgefahr durch nasse Böden
 - ...

- Gefahrstoffe: Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Biologische Stoffe
- ...
- Unzureichende Arbeitsorganisation
 - Arbeit an den Randzeiten des Tages
 - Zeitdruck, hohe Arbeitsdichte
 - Wenig Handlungsspielraum



(BGW 2000, EU-OSHA 2009)

Befunde zu Arbeitssicherheit im Krankenhaus

- Nutzung falscher Handschuhe und Schuhe
- Mängel in der Händedesinfektion
- Fehlende Anweisungen in verschiedenen Sprachen
- Fehlen an Arbeitsmitteln
- Unergonomische Arbeitsmittel

Khodaverdi & Eigenstetter (2014)



Ein aktueller Befund zu Hygiene im Krankenhaus

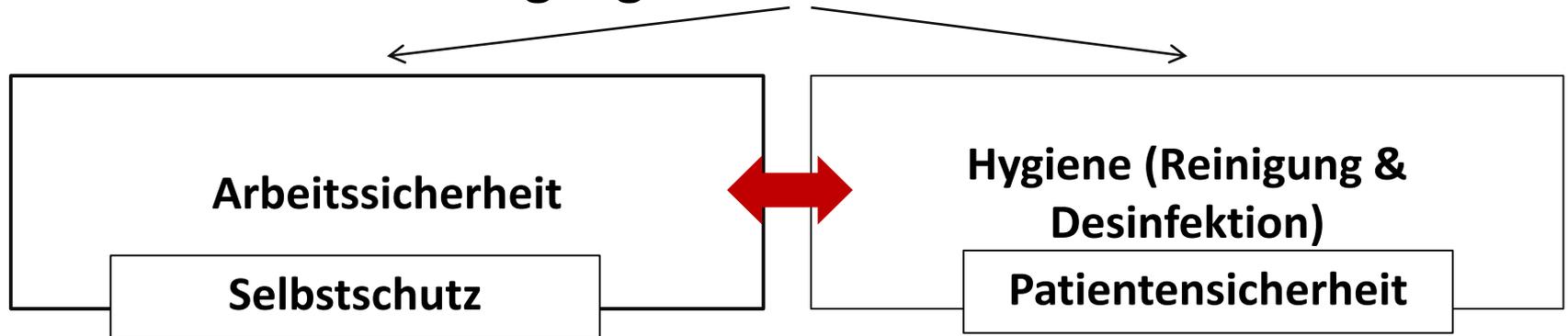
Litwin, Avgar et Becker (2016):

- 1 von 25 Patienten erleidet nosokomiale Infektion
- untersuchen Contracting versus „Inhouse“
- behaupten, dass Outsourcing mit geringerer Qualifizierung einhergeht

Ihr Befund: Krankenhäuser mit externen Reinigungsunternehmen zeigen höhere Infektionsraten mit Clostridium Difficile als mit Inhouse-Reinigung.
Verhältnis 36 : 17

Ziel der Arbeit: eine systematische Beschreibung der Arbeitsbedingungen von Reinigungskräften

Reinigungskräfte im Krankenhaus



- **Wissen:** Was wissen Reinigungskräfte über Gefährdungen und was tun sie, um sich und andere zu schützen?
- **Arbeitsorganisation:** Wie werden die Reinigungskräfte wertgeschätzt? Sind Arbeitsmittel und -anweisungen ausreichend? Gibt es Feedback über Fehlverhalten?
- Wie steht es um den **Gesundheitszustand** der Reinigungskräfte?
- **Externe Reinigungsgesellschaften vs. Inhouse-Servicegesellschaften:** Gibt es systematische Unterschiede?

METHODIK

Der Fragebogen

Durchführung



Reinigung im Krankenhaus

2%

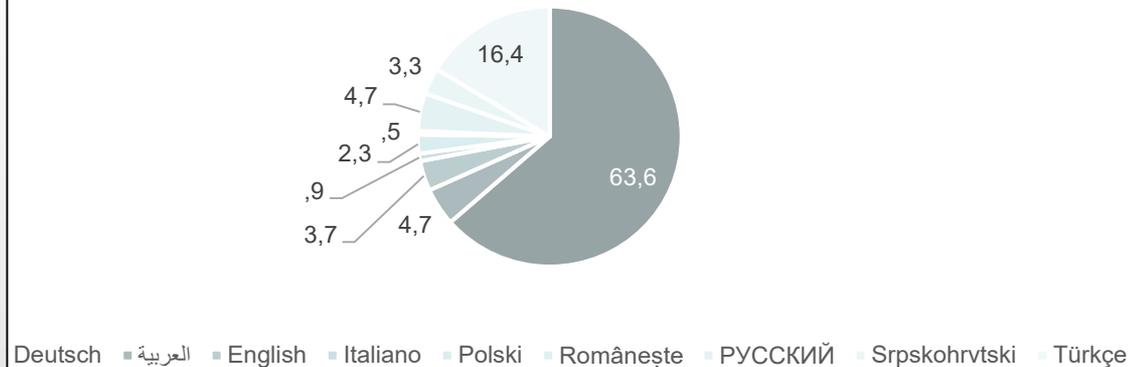
Wählen Sie die gewünschte Sprache

- العربية
- Deutsch
- English
- Italiano
- Polski
- Românește
- РУССКИЙ
- Srpskohrvtski
- Türkçe

Bei Vorort-Befragungen mit Tablets (Touchfunktion) waren immer Hilfskräfte anwesend, die bei Problemen und Verständnisschwierigkeiten unterstützen.

Es liegen auswertbare Datensätze von 212 Personen vor. Es wurden zudem 9 Beobachtungen durchgeführt die der Validierung dienen.

Nutzung der Fragebögen in verschiedenen Sprachen:
Angaben in %



Aufbau Fragebogen

Struktur und Inhalte



Reinigung im Krankenhaus

2%

Wählen Sie die gewünschte Sprache

- العربية
- Deutsch
- English
- Italiano
- Polski
- Românește
- РУССКИЙ
- Srpskohrvtski
- Türkçe

Selbstauskunft der Reinigungskräfte über

–
Demographische Variablen

–
Erfahrene Wertschätzung

–
Ausstattung, Arbeitsmittel und PSA

–
Arbeitsorganisation:
Arbeitszeiten, Arbeitsanweisungen, ...

–
Wissen:
Desinfektion, Gefahrstoffe, Sicherheit, Hygiene...

–
Beschwerden

Der Fragebogen

Unterstützung durch mehrere Sprachen und Einsatz von Bildern



Reinigung im Krankenhaus

2%

Wählen Sie die gewünschte Sprache

- العربية
- Deutsch
- English
- Italiano
- Polski
- Românește
- РУССКИЙ
- Srpskohrvtski
- Türkçe



Ich werde von den Patientinnen/Patienten so behandelt
Bitte klicken Sie das Bild an



Ich werde von den Pflegekräften so behandelt:
Bitte klicken Sie das Bild an



Nasszelle



Patientenzimmer



Toilette



	Teilnahme RK gesamt	Anzahl RK gesamt	Rücklauf	in Klinik angestellt	Service- gesellschaft der Klinik	Externe Reinigungs- firma	Größe (Anzahl Betten**)
gesamt	214	1447	15%	5	169	39	ca. 500
1	5	15	33%	x			<250
2	7	24	29%			x	<250
3	23	72	32%		x		<500
5	8	30	27%			x	<500
6	45	350	13%		x		<1500
7	10	70	14%		x		<500
9	5	25	20%		x		<500
10	10	15	67%			x	<500
11	27	100	27%		x		<1500
12	5	98	5%		x		<500
13	11	36	31%			x	<500
14	3	25	12%		x		<250
16	5	68	7%		x		<500
19	9	125	7%		x		<500
21	19	150	13%		x		<1500
22	5	101	5%		x		<1000
23	4	33	12%		x		<500
24	10	46	22%		x		<500
25	3	64	5%			x	<500

141 Krankenhäuser in NRW angeschrieben: zugesagt 9, davon 3 Unikliniken

- Weitere Akquisition von 10 Krankenhäuser über ein größeres Healthcare Management / Service Anbieter
- **Basis: Zahlen der Techniker Krankenkasse 2015

ERGEBNISSE

Ergebnisse

Hinweise

- Berichtet werden zunächst die Daten für Reinigungskräfte gesamt (alle Häuser)

	Angestellte der Klinik	Eigene Servicegesellschaft der Klinik	Externe Reinigungsunternehmen
N	5	169	39

- Variierende N in den Daten werden berichtet, wenn sie Auffälligkeiten zeigen (z.B. bei den Wissensfragen)
- Dann wird ein **Vergleich ausschließlich zwischen externen Reinigungsunternehmen versus interner Servicegesellschaften** durchgeführt (d.h. ohne die 5 Reinigungskräfte, die direkt bei einem Krankenhaus angestellt waren). Nur Hinweise auf Unterschiede werden berichtet.

Beobachtungen: Anzahl 9 Reinigungs-kräfte in verschiedenen Häusern

(Auswahl der Beobachtungen)

Kleidung: optisch sauber (9)

Schuhe: Turnschuhe (7), Crocks (2)

Handschuhe: Nitril (6), Latex (2), Polypropylen (1)

Sicherbarer Aushang für Arbeitsschutz: 3 von 9

PSA zugänglich: 9

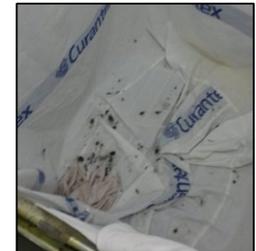
Höhenverstellbare Breitwischgeräte: 4 von 9

Handdesinfektion spontan durchgeführt: 4 von 9

Dabei alle Schritte der Handdesinfektion eingehalten: 1

Abweichungen bei Reinigung Isolierzimmer: 3

Abweichungen von Standards WC-Reinigung: 5 von 9



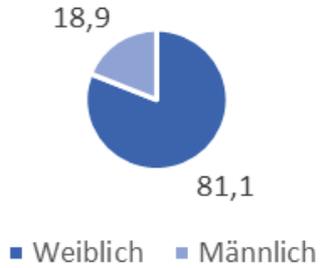
BEFRAGUNGSDATEN

DEMOGRAPHISCHE DATEN DER REINIGUNGSKRÄFTE

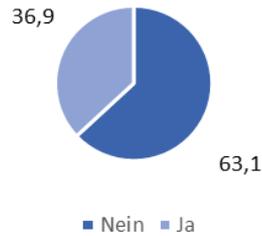
Demographische Daten

Gesamt

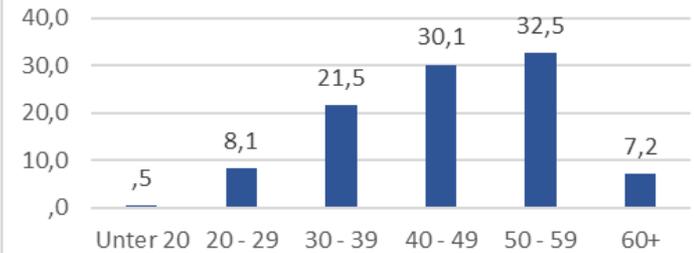
Geschlecht: Angaben in %



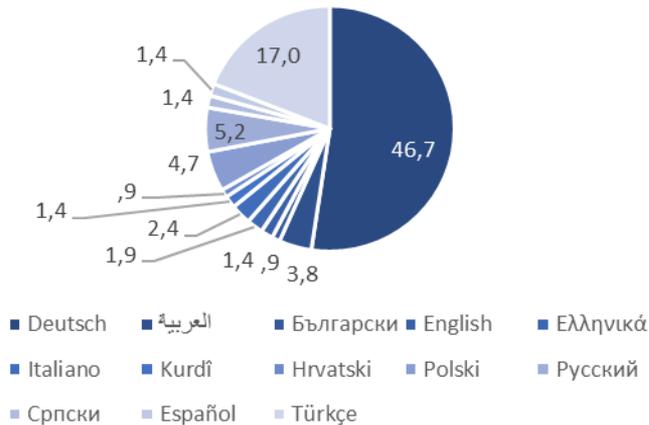
Geburtsort Deutschland: Angaben in %



Alter: Angaben in %

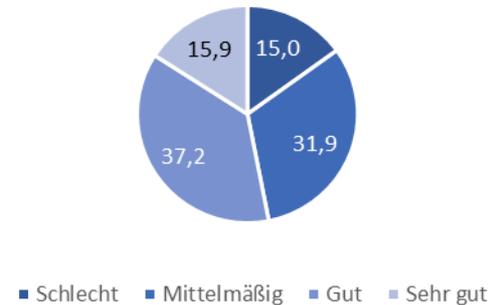


Muttersprache Deutsch: Angaben in %



Nicht Muttersprache Deutsch:

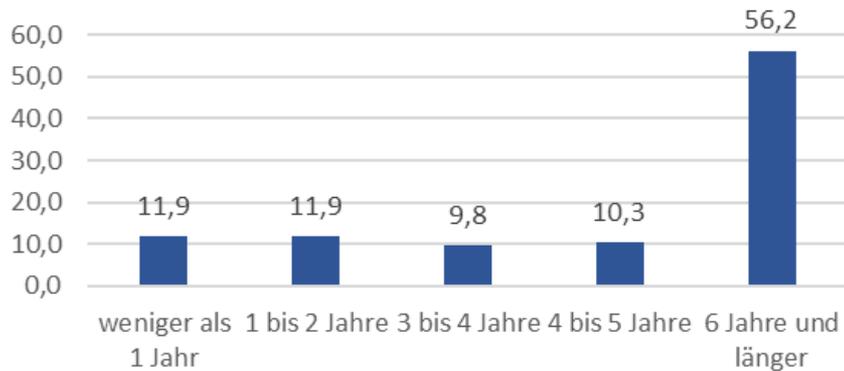
Deutschkenntnisse: Angaben in %



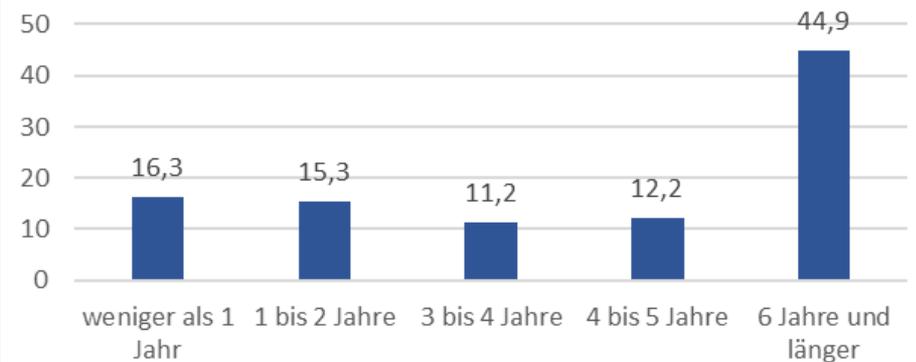
Demographische Daten

Gesamt

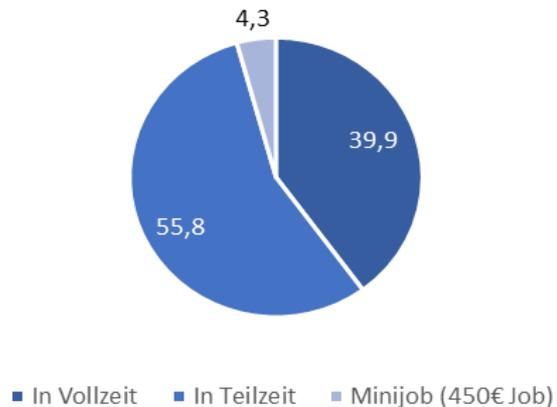
Arbeit als Reinigungskraft:
Angaben in %



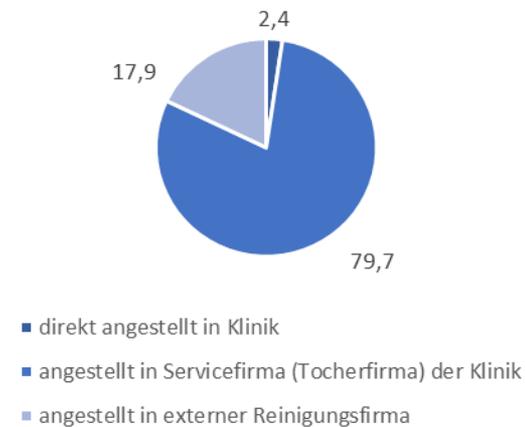
Arbeit im hiesigen Haus:
Angaben in %



Arbeitsumfang: Angaben in %



Organisationsform: Angaben in %



Demographische Daten

Vergleich intern, Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

Geschlecht	Weiblich	Männlich
Klinik (5)	100,0%	0,0%
Servicegesellschaft (163)	77,9%	22,1%
externe Firma (38)	92,1%	7,9%
Gesamt (206)	81,1%	18,9%

Alter	Unter 20	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60+
Klinik (5)	0,0%	0,0%	40,0%	0,0%	60,0%	0,0%
Servicegesellschaft (166)	,6%	10,2%	22,9%	31,3%	28,3%	6,6%
externe Firma (38)	0,0%	0,0%	13,2%	28,9%	47,4%	10,5%
Gesamt (209)	,5%	8,1%	21,5%	30,1%	32,5%	7,2%

Muttersprache	Deutsch
Klinik (5)	100,0%
Servicegesellschaft (169)	39,6%
externe Firma (38)	71,1%
Gesamt (212)	46,7%

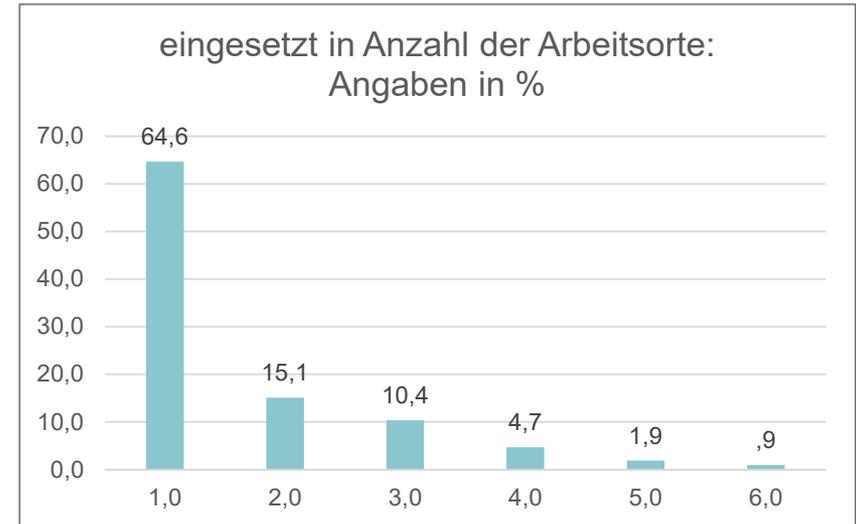
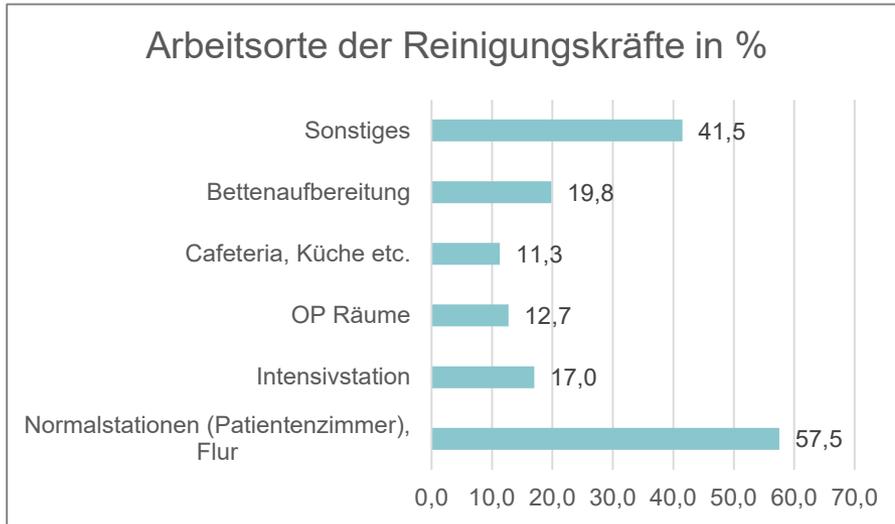
Demographische Daten

Vergleich intern, Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

Ich arbeite als Reinigungskraft	weniger als 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	3 bis 4 Jahre	4 bis 5 Jahre	6 Jahre und länger
Klinik (4)	50,0%	0,0%	0,0%	0,0%	50,0%
Servicegesellschaft (153)	11,8%	13,7%	9,2%	9,8%	55,6%
externe Firma (37)	8,1%	5,4%	13,5%	13,5%	59,5%
Gesamt (196)	11,9%	11,9%	9,8%	10,3%	56,2%

Ich arbeite hier	weniger als 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	3 bis 4 Jahre	4 bis 5 Jahre	6 Jahre und länger
Klinik (5)	40,0%	0,0%	0,0%	0,0%	60,0%
Servicegesellschaft (154)	16,9%	16,2%	11,7%	12,3%	42,9%
externe Firma (37)	10,8%	13,5%	10,8%	13,5%	51,4%
Gesamt (196)	16,3%	15,3%	11,2%	12,2%	44,9%

Anzahl der Arbeitsorte Gesamt



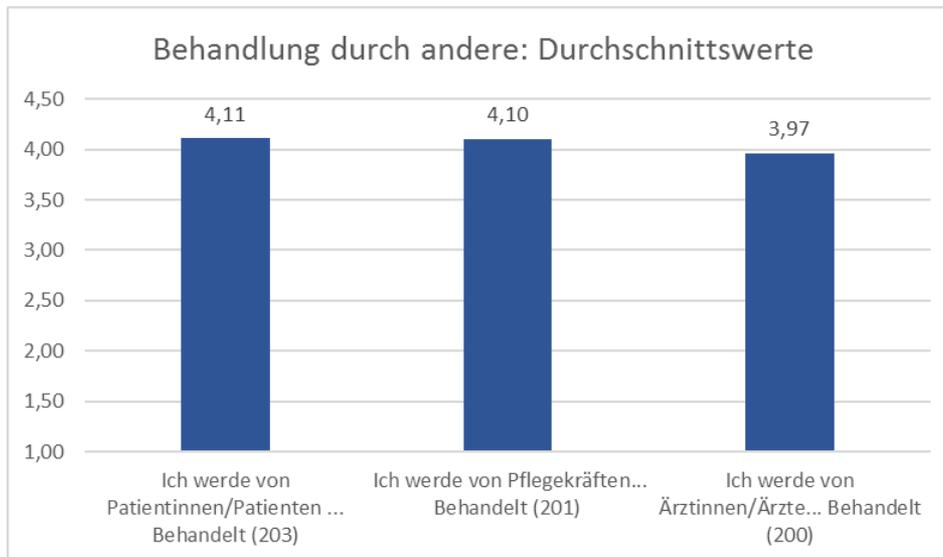
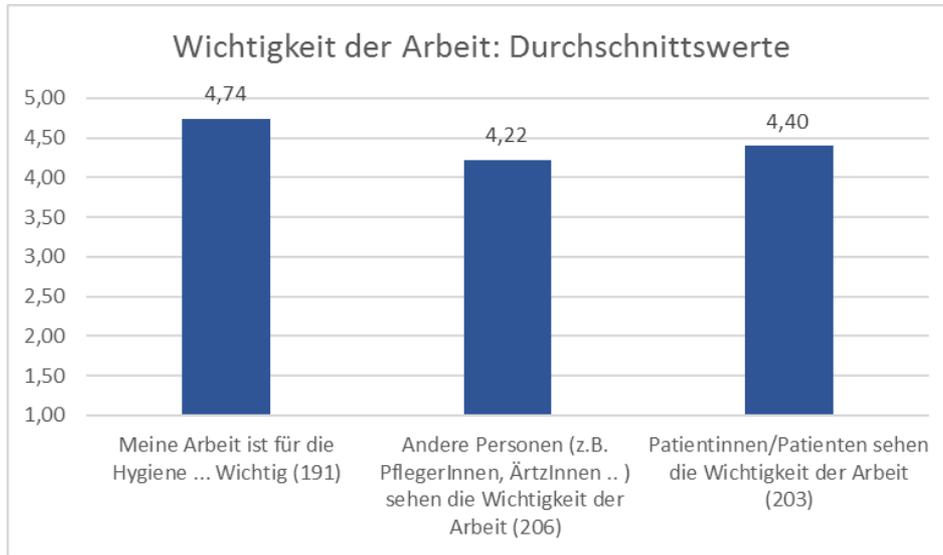
Vergleich intern, Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

Anzahl verschiedener Arbeitsorte	1,0	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0
Klinik (5)	40,0%	20,0%	20,0%	20,0%	0,0%	0,0%
Servicegesellschaft (165)	69,1%	15,8%	9,7%	2,4%	1,8%	1,2%
externe Firma (37)	56,8%	13,5%	13,5%	13,5%	2,7%	0,0%
Gesamt	66,2%	15,5%	10,6%	4,8%	1,9%	1,0%

WERTSCHÄTZUNG DER REINIGUNG(SKRÄFTE)

Wertschätzung der Reinigung(skräfte)

Gesamt



Skala

Stimme gar nicht zu

Stimme voll und ganz zu

1

2

3

4

5



1

2

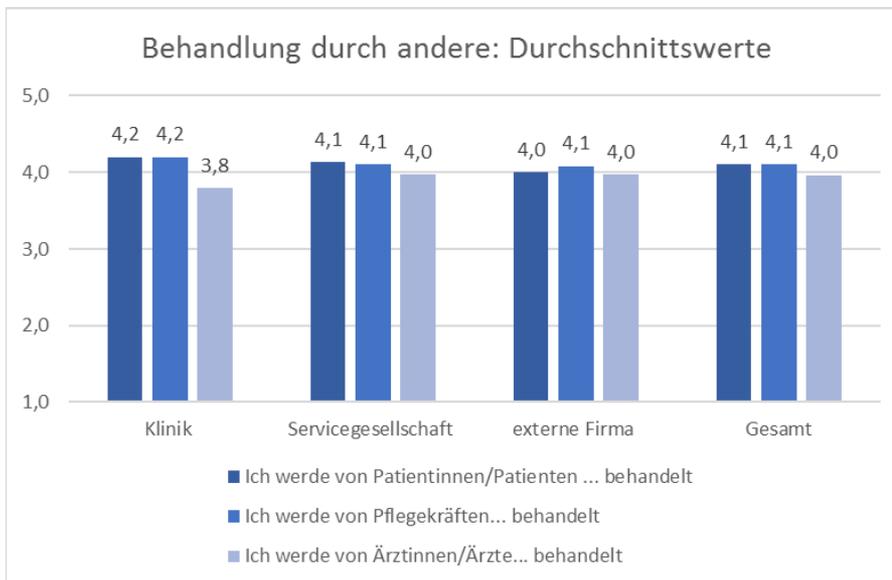
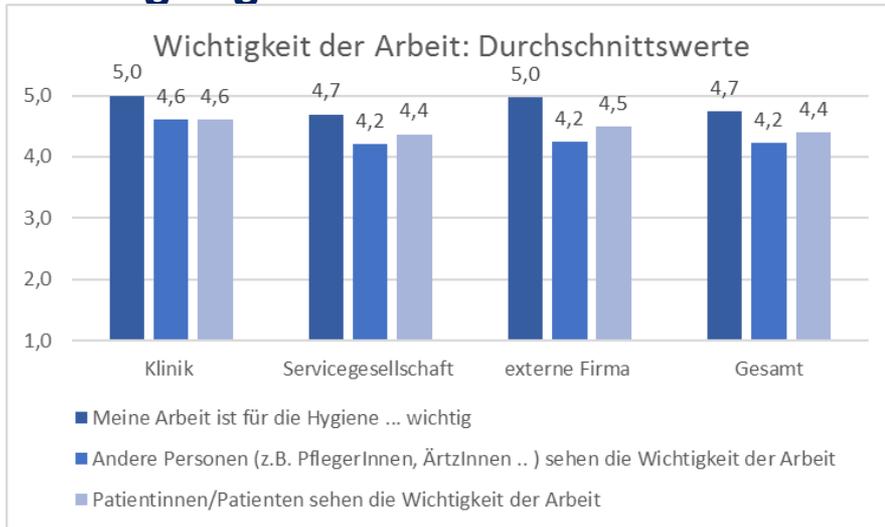
3

4

5

Wertschätzung der Reinigung(skräfte)

Vergleich intern, Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen



Skala

Stimme gar nicht zu

Stimme voll und ganz zu

1 2 3 4 5



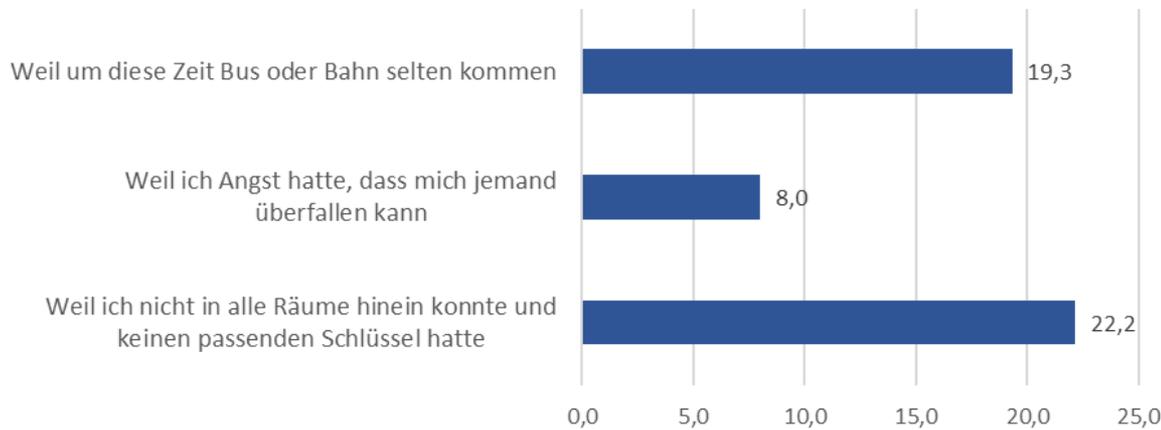
1 2 3 4 5

PROBLEME UND ÜBERGRIFFE

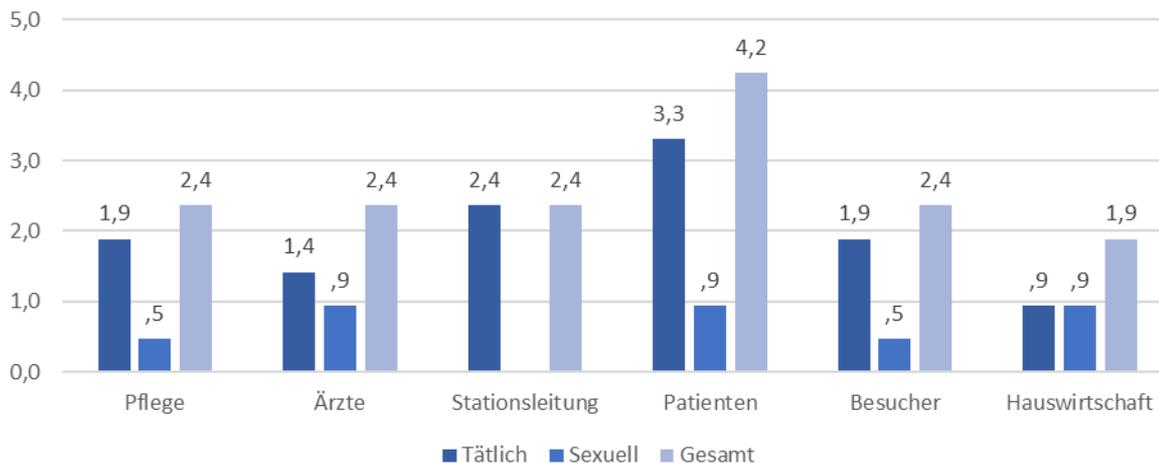
Probleme und Übergriffe

Gesamt

Angst abends zu arbeiten: Angaben in %



Übergriffe und Belästigung durch ...: Angaben in %



Skala

Stimme gar nicht zu

Stimme voll und ganz zu

1 2 3 4 5

ARBEITSZEITEN

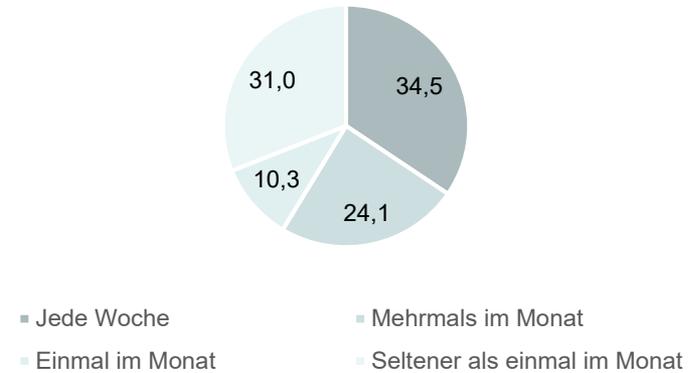
Arbeitszeiten

Gesamt

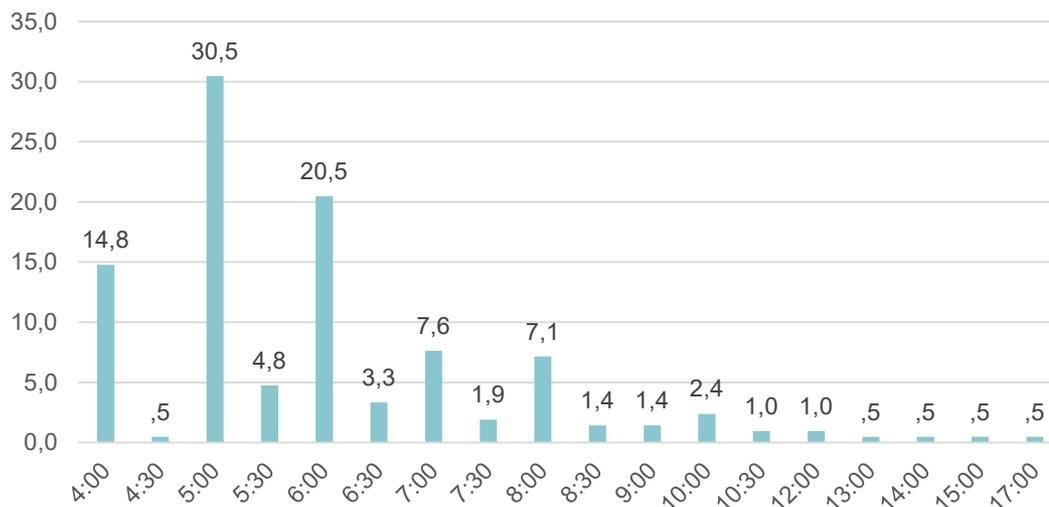
Schichtdienst: Angaben in %



Wechselschicht: Angaben in %



Beginn der Schicht: Angaben in %



71% beginnen um 6.00 Uhr oder früher,

45,7% beginnen um 5.00 Uhr oder früher.

Arbeitszeiten

im Zusammenspiel mit Arbeitsumfang und Geschlecht

	Im Frühdienst	Im Spätdienst	Im Tagesdienst (ca. zwischen 8 und 17 Uhr)	Sowohl früh als auch spät, d.h. wechselnd
In Vollzeit	72,8%	7,4%	12,3%	7,4%
In Teilzeit	56,1%	8,8%	12,3%	22,8%
Minijob	33,3%	22,2%	33,3%	11,1%
gesamt	61,8%	8,8%	13,2%	16,2%

	Im Frühdienst	Im Spätdienst	Im Tagesdienst (ca. zwischen 8 und 17 Uhr)	Sowohl früh als auch spät, d.h. wechselnd
Weiblich	60,0%	6,7%	15,8%	17,6%
Männlich	71,1%	13,2%	2,6%	13,2%
gesamt	62,1%	7,9%	13,3%	16,7%



Wechselschicht	Jede Woche	Mehrmals im Monat	Einmal im Monat	Seltener als einmal im Monat
Weiblich	36,0%	24,0%	12,0%	28,0%
Männlich	25,0%	25,0%	0,0%	50,0%
Gesamt	34,5%	24,1%	10,3%	31,0%

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

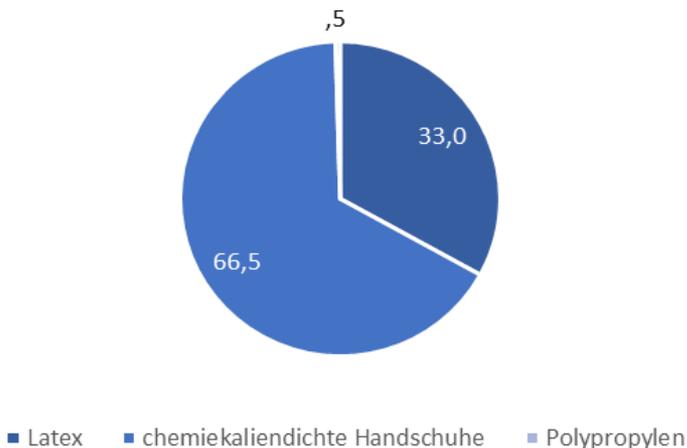
Gesamt

95,7 % berichten, dass sie Handschuhe von ihrem Arbeitgeber bekommen.

Hinweis zu Graphiken: nach den Beobachtungen dürfte Latex als Nitril interpretiert worden sein

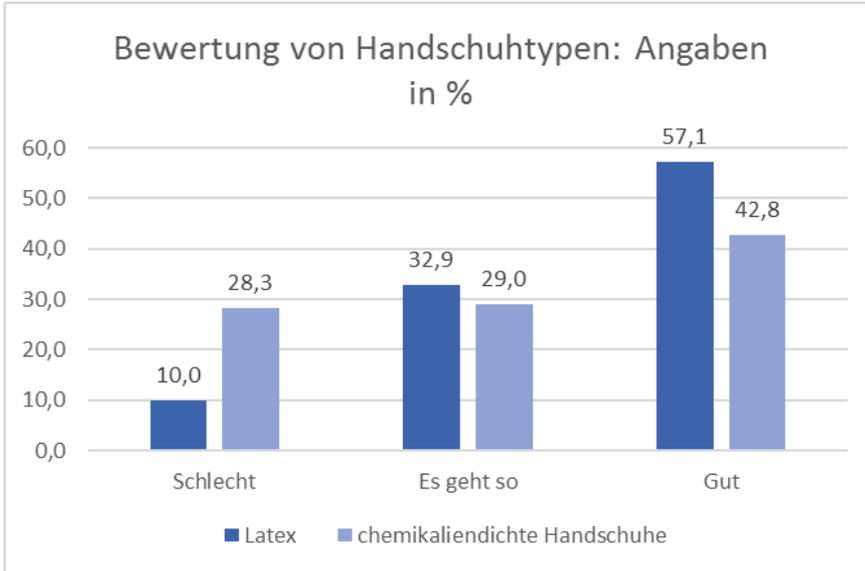


Angebotene Handschuhe: Angaben in %



Persönliche Schutzausrüstung

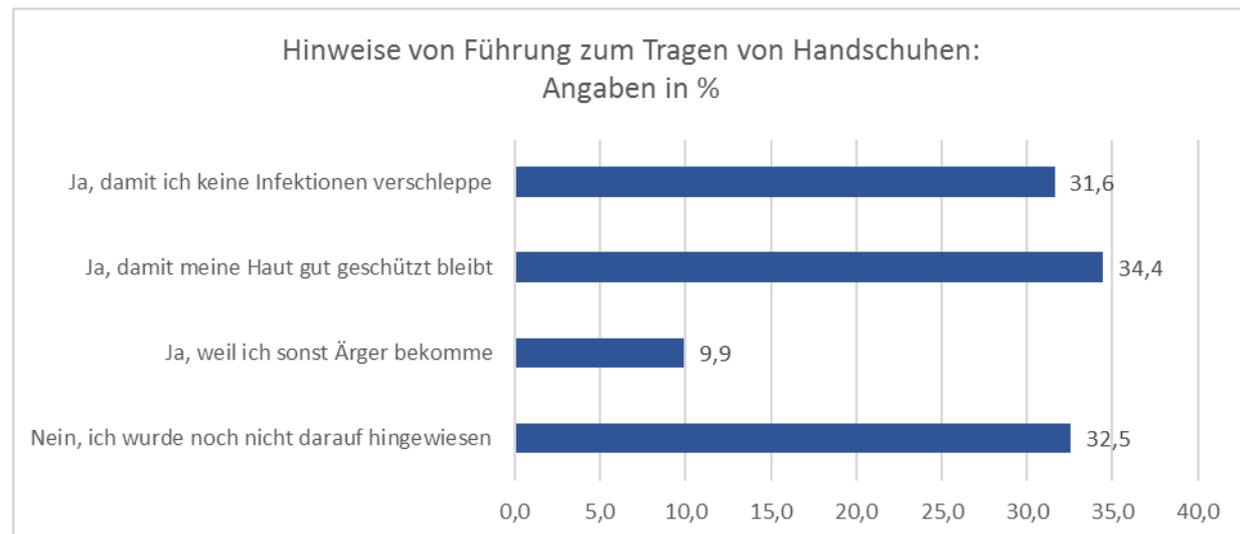
Gesamt



Verweigerung der chemikaliendichten Handschuhe (Angaben in %)

nicht mein Geschmack	1,9
Größe passt nicht	2,4
schlecht bei feuchten Händen anzuziehen	8,0
Gegenstände schlecht zu greifen	8,5

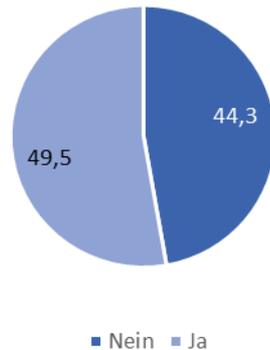
Item:
Ich wurde schon einmal von Vorgesetzten, Sicherheitsbeauftragten etc. darauf hingewiesen, dass ich andere Handschuhe nehmen sollte



Persönliche Schutzausrüstung

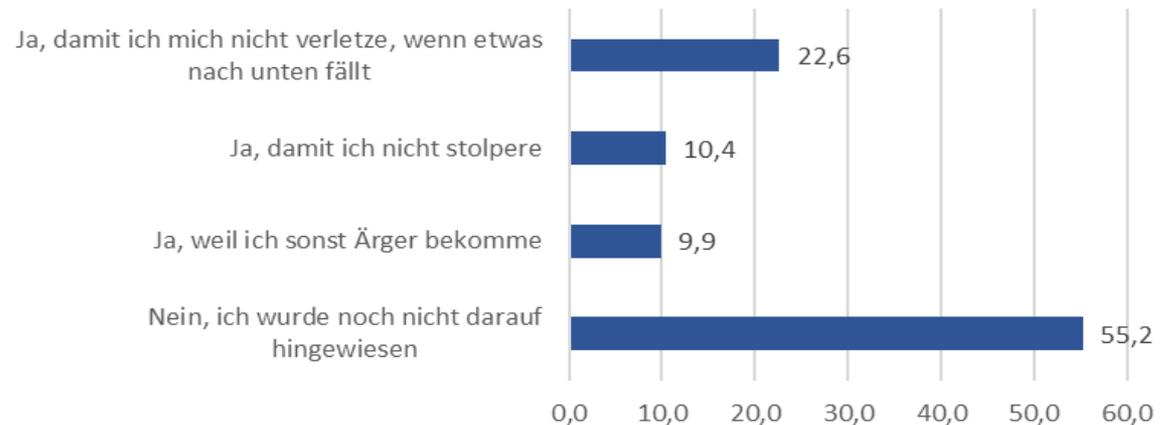
Gesamt

Arbeitschuhe werden gestellt: Angaben in %



Item:
Ich wurde schon einmal von Vorgesetzten, Sicherheitsbeauftragten etc. darauf hingewiesen, dass ich andere Arbeitsschuhe nehmen sollte

Hinweise von Führung zum Tragen von Arbeitsschuhen:
Angaben in %



Persönliche Schutzausrüstung

Gesamt



Vergleich Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

	Arbeitskleidung wird gewaschen	
	Nein	Ja
Service-gesellschaft	20,9%	79,1%
externe Reinigungsfirma	37,8%	62,2%
Gesamt	24,1%	75,9%

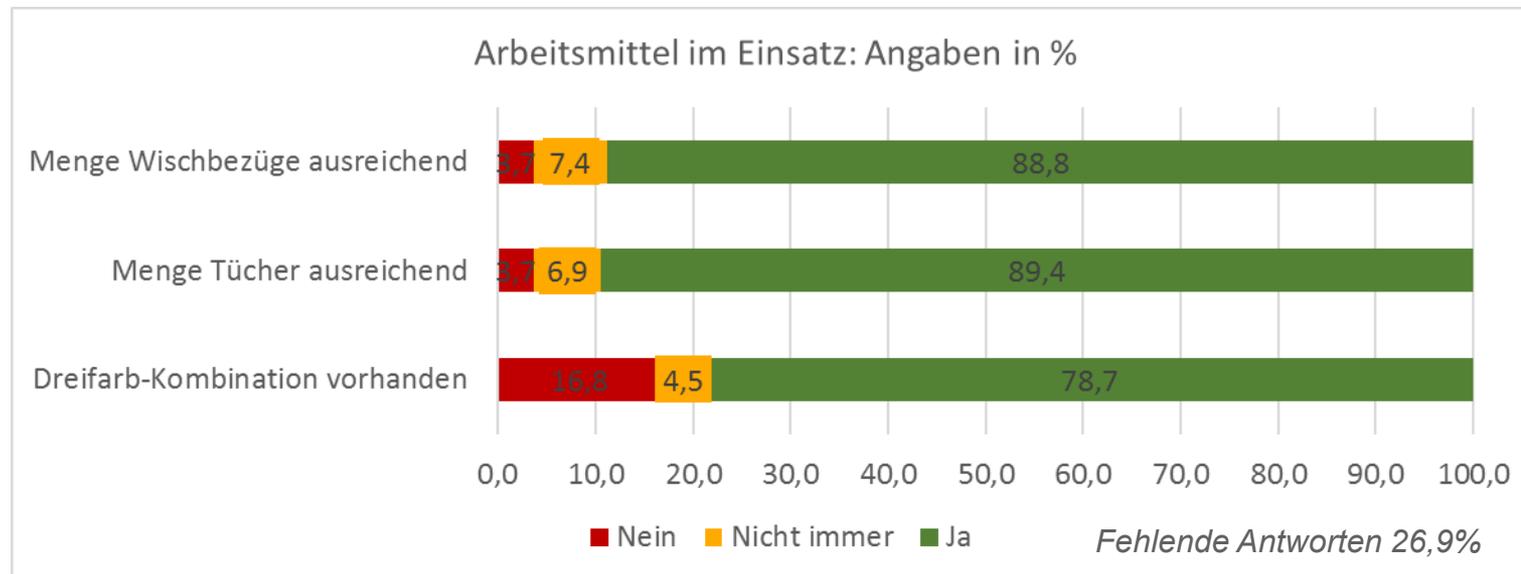
$$\chi^2 (1) = 4,709$$

$$p = 0,30$$

ARBEITSMITTEL IM EINSATZ

Arbeitsmittel im Einsatz

Gesamt

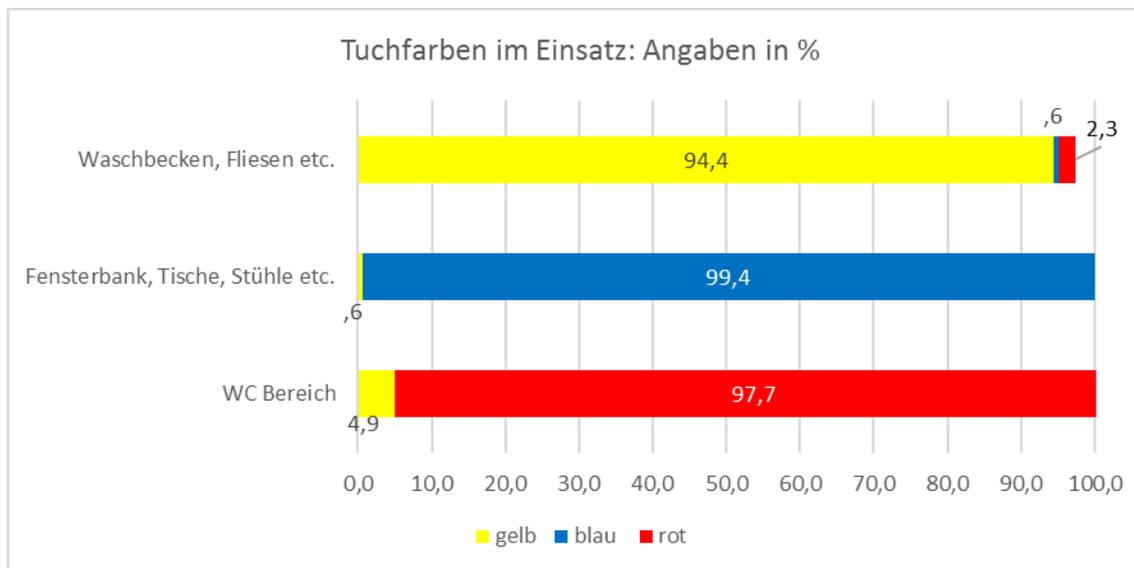


Wischbezüge (Angaben in %)

sind vorgetränkt 54,8

müssen ausgepresst werden 32,6

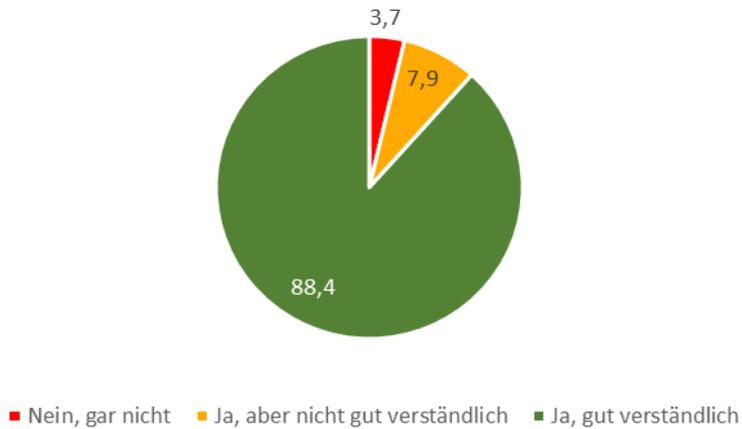
Eine auffallend hohe Anzahl von Nichtantwortenden bei Tüchern: gelb 23,3%, blau 22,6 %, rot 17,5 % ist teilweise darauf zurückzuführen, dass einige Krankenhäuser eine andere Dreifarb-Kombination nutzen



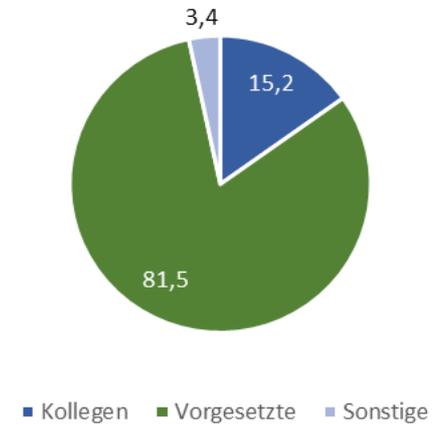
Arbeitsmittel im Einsatz

Gesamt

Farbregeln wurden erklärt: Angaben in %



Farbregeln erklärt von ... : Angaben in %

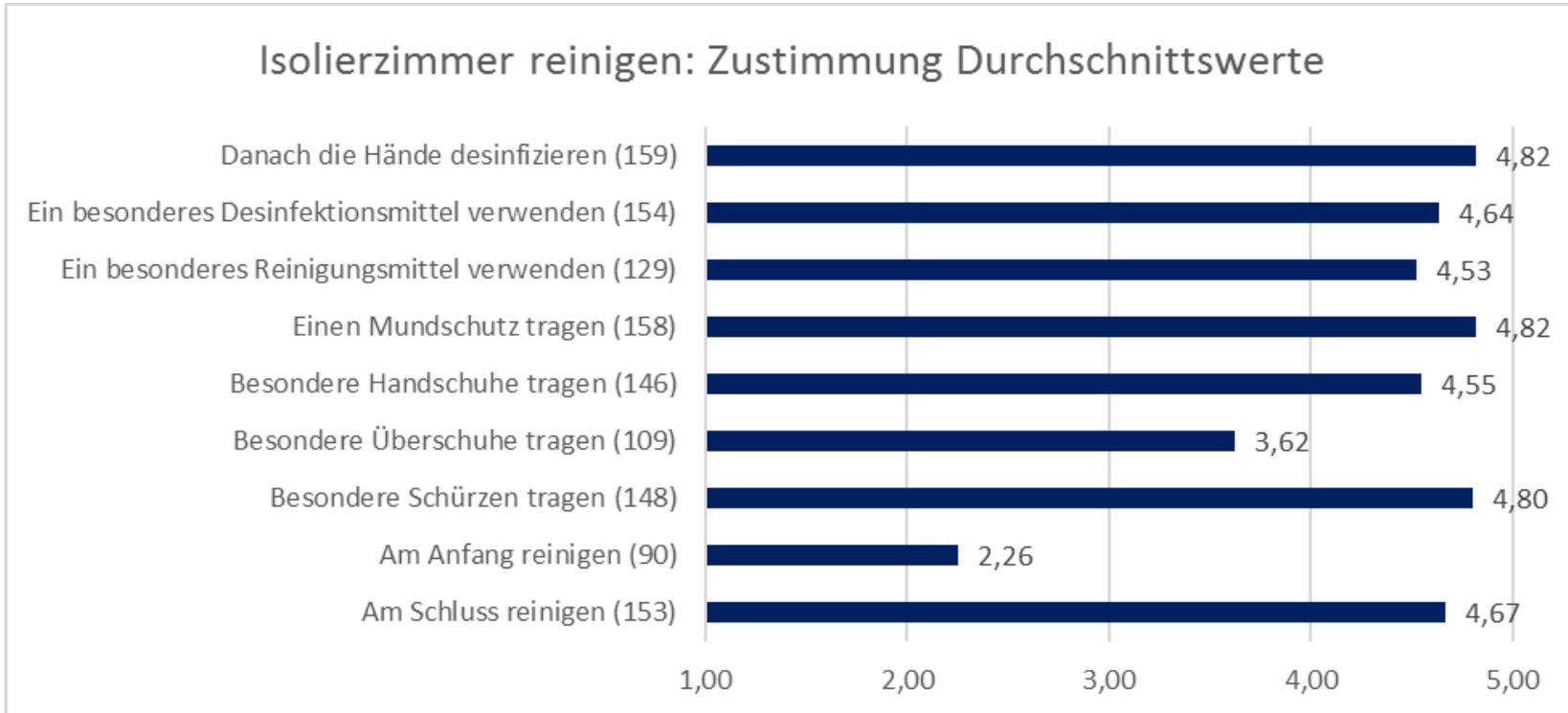


**Vergleich Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen:
Es gibt keine wesentlichen Unterschiede bei den Arbeitsmitteln.**

ISOLIERZIMMER REINIGEN

Isolierzimmer reinigen

Gesamt



stimme voll und ganz zu = 5; stimme gar nicht zu = 1. In Klammern Anzahl der Antwortenden.

Isolierzimmer reinigen

Vergleich Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

Organisationsform		Am Schluss reinigen	Am Anfang reinigen	Besondere Schürzen tragen	Besondere Überschuhe tragen	Besondere Handschuhe tragen	Einen Mundschutz tragen	Ein besonderes Reinigungsmittel verwenden	Ein besonderes Desinfektionsmittel verwenden	Danach die Hände desinfizieren
Servicegesellschaft	Mittelwert	4,57	2,51	4,77	3,51	4,42	4,81	4,52	4,57	4,80
	N	117	72	115	86	112	122	102	121	123
	Standardabweichung	1,077	1,839	,820	1,807	1,249	,708	1,106	1,031	,712
externe Firma	Mittelwert	4,97	1,25	5,00	4,21	5,00	5,00	4,48	4,86	4,88
	N	32	16	29	19	30	32	23	29	32
	Standardabweichung	,177	1,000	0,000	1,512	0,000	0,000	1,238	,743	,707
Insgesamt	Mittelwert	4,66	2,28	4,81	3,64	4,54	4,85	4,51	4,63	4,81
	N	149	88	144	105	142	154	125	150	155
	Standardabweichung	,971	1,781	,738	1,771	1,134	,634	1,126	,987	,710
Teststatistik	T	-2,067	2,656	-1,538	-1,568	-2,538	-1,503	,158	-1,435	-,554
	df	147	86	142	103	140	152	123	148	153
	Sig. (2-seitig)	,040	,009	,126	,120	,012	,135	,874	,153	,580

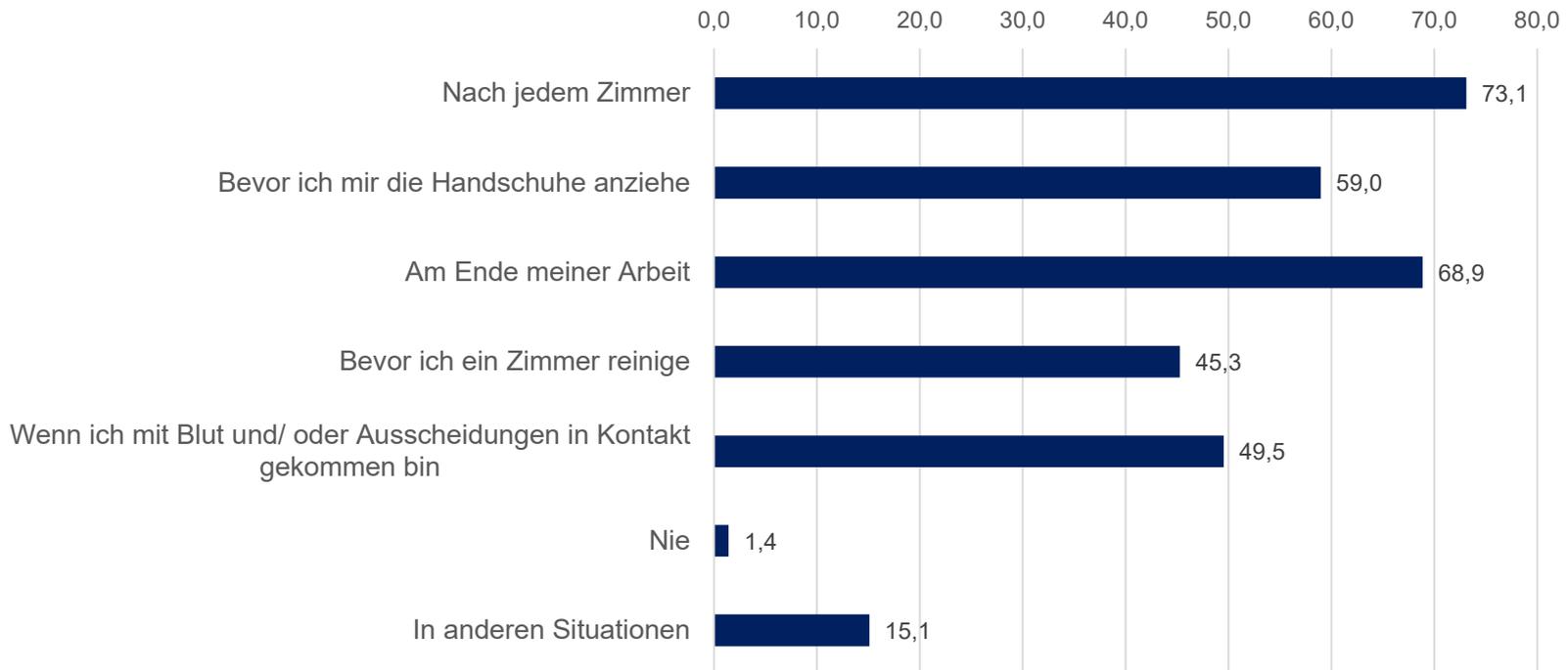
Stimme voll und ganz zu = 5; stimme gar nicht zu = 1

HÄNDEDESINFEKTION UND HAUTPFLEGE

Händedesinfektion und Hautpflege

Gesamt

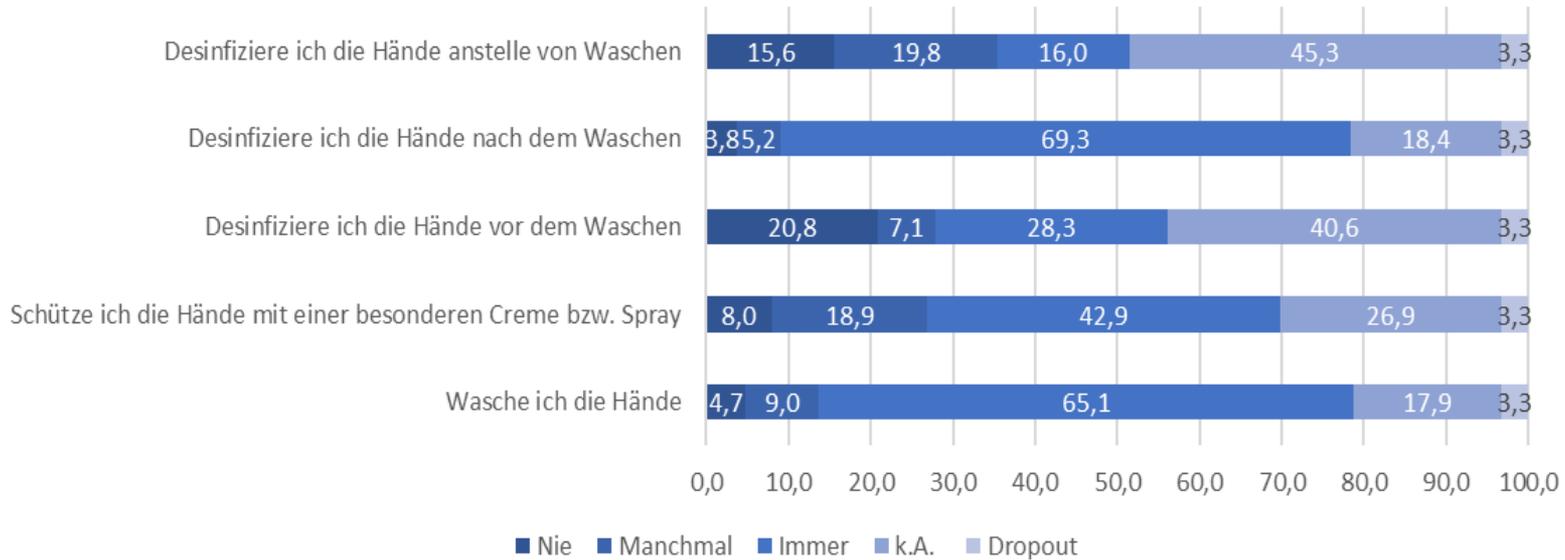
Desinfektion der Hände: Angaben in %



Händedesinfektion und Hautpflege

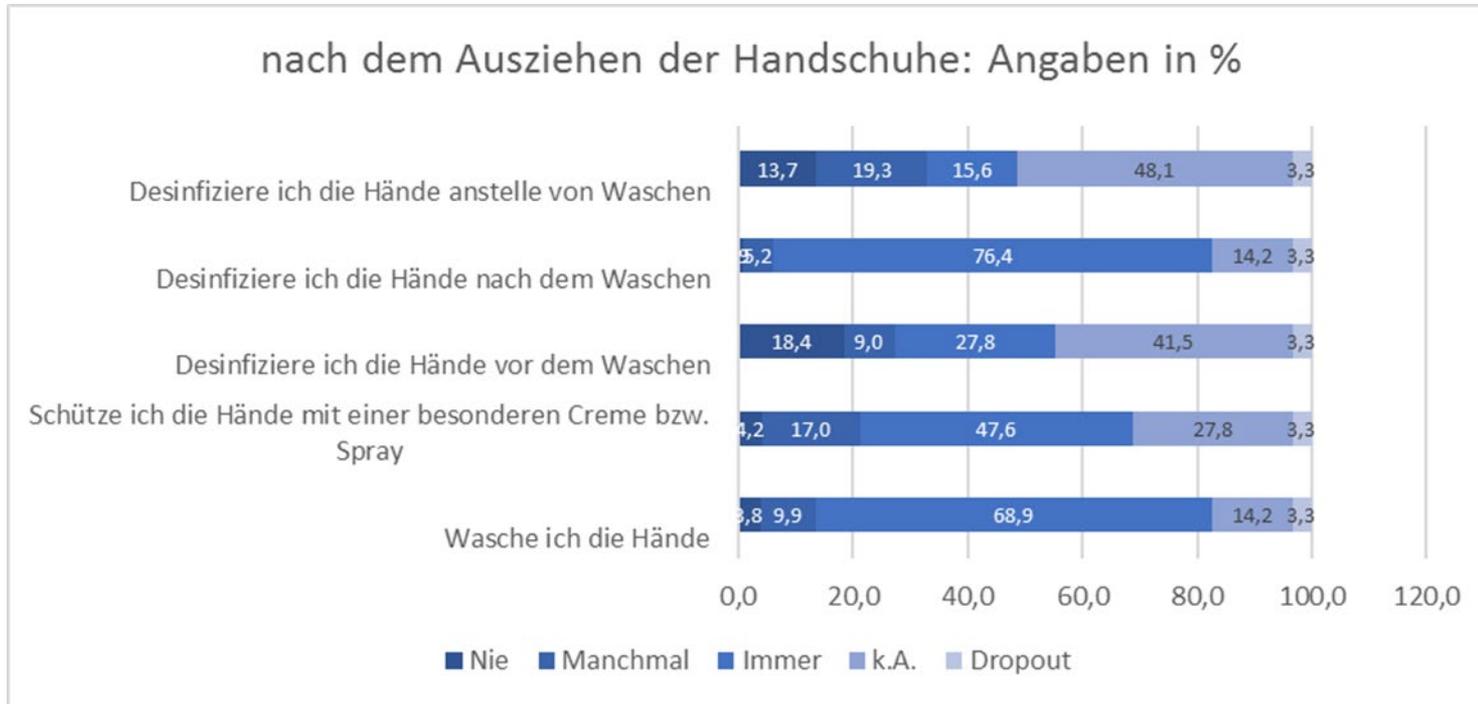
Gesamt

vor Anziehen der Handschuhe: Angaben in %



Händedesinfektion und Hautpflege

Gesamt

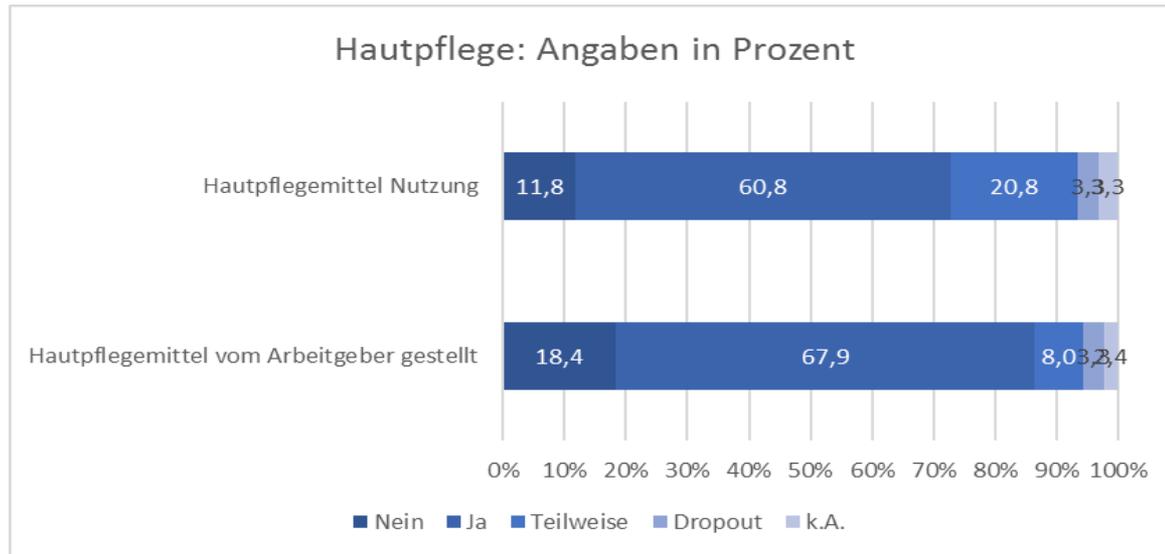


Vergleich Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

	Schütze ... mit einer besonderen Creme bzw. Spray		
	Nie	Manchmal	Immer
Servicegesellschaft	2,7%	28,6%	68,8%
externe Reinigungs-firma	20,7%	6,9%	72,4%
% innerhalb von	6,4%	24,1%	69,5%

Hautpflege

Gesamt



Vergleich Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

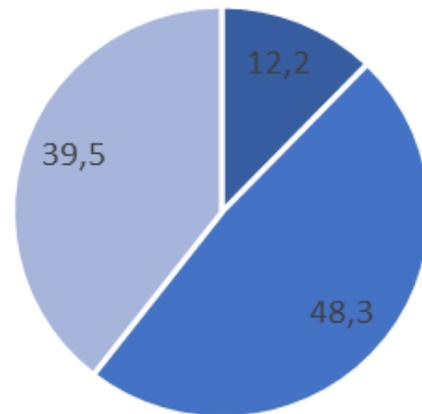
	Nein	Ja	Teilweise
Service-gesellschaft	14,7%	60,9%	24,4%
externe Reinigungs-firma	5,4%	83,8%	10,8%
% innerhalb von Anstellung	13,0%	65,3%	21,8%

WISSEN UM

Wissen um Reinigung und Desinfektion

Gesamt

Unterscheidung zwischen Reinigung und Desinfektion:
Angaben in %



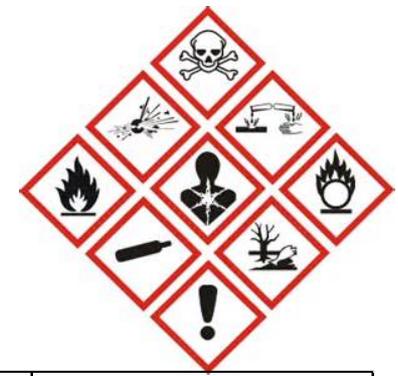
- Bei einer gründlichen Reinigung ohne Desinfektion werden so viele Keime entfernt, dass die Reste nicht mehr gefährlich sind
- Durch eine Desinfektion (im Gegensatz zu Reinigung) sind keine lebenden Viren oder Rückstände mehr vorhanden
- Nach einer Desinfektion sind die Keime nicht gefährlich, nach einer Reinigung möglicherweise schon

Auslassungen von 51%

**Vergleich Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen
ohne wesentlichen Unterschied**

Gefahrstoffsymbole

Gesamt



	Ätzend
Hautschädigend	20,8
Achtung Spritzgefahr	4,7
Ätzend, reizend	36,8
Gesundheitsschädlich	6,6
Weiß nicht	11,3
Dropout	3,3
k.A.	16,5

	Umweltgefährdend
Umweltgefährdend	56,6
Gewässergefährdend	12,3
Hoch giftig	6,6
Tödlich	3,3
Weiß nicht	12,7
Dropout	3,3
k.A.	5,2

Vergleich Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

	Ätzend				
	Hautschädigend	Achtung Spritzgefahr	Ätzend, reizend	Gesundheitsschädlich	Weiß nicht
Servicegesellschaft	28,4%	6,7%	44,0%	9,0%	11,9%
externe Reinigungsfirma	19,4%	3,2%	45,2%	6,5%	25,8%
% innerhalb von Anstellung	26,7%	6,1%	44,2%	8,5%	14,5%

	Umweltgefährdend				
	Umweltgefährdend	Gewässergefährdend	Hoch giftig	Tödlich	Weiß nicht
Servicegesellschaft	65,2%	11,6%	8,4%	3,2%	11,6%
externe Reinigungsfirma	50,0%	17,6%	0,0%	5,9%	26,5%
% innerhalb von Anstellung	62,4%	12,7%	6,9%	3,7%	14,3%

Ohne Tests da Voraussetzungen verletzt

Heißes Wasser auf Desinfektionsmittel

Gesamt

(Einfachauswahl)

	Angaben in %
Man kann sich verbrennen	25,0
Unangenehme Gerüche	13,2
Reizende Dämpfe	42,9
Keine Probleme	6,6
Dropout	3,3
k.A	9,0

Vergleich Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

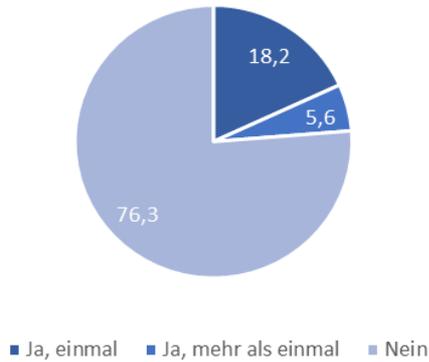
Heißes Wasser mit Desinfektionsmittel				
	Man kann sich verbrennen	Unangenehme Gerüche	Reizende Dämpfe	Keine Probleme
Servicegesellschaft	32,2%	16,1%	43,6%	8,1%
externe Reinigungsfirma	15,6%	12,5%	65,6%	6,3%
% innerhalb von Anstellung	29,3%	15,5%	47,5%	7,7%

Ohne Tests da Voraussetzungen verletzt

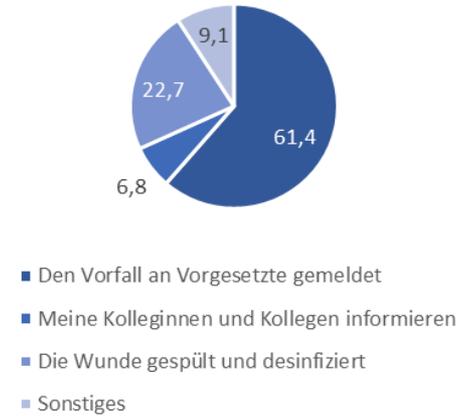
Notfälle

Gesamt

Verletzung während der Arbeit:
Angaben in Prozent



getroffene Maßnahmen: Angaben in %



Vergleich Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

	Verletzung während der Arbeit		
	Ja, einmal	Ja, mehr als einmal	Nein
Servicegesellschaft	19,5%	6,3%	74,2%
externe Reinigungsfirma	14,3%	2,9%	82,9%
% innerhalb von Anstellung	18,6%	5,7%	75,8%

	Den Vorfall an Vorgesetzte gemeldet	Meine Kolleginnen und Kollegen informieren	Die Wunde gespült und desinfiziert	Sonstiges*
externe Reinigungsfirma	50,0%	0,0%	0,0%	50,0%
% innerhalb von Anstellung	61,4%	6,8%	22,7%	9,1%

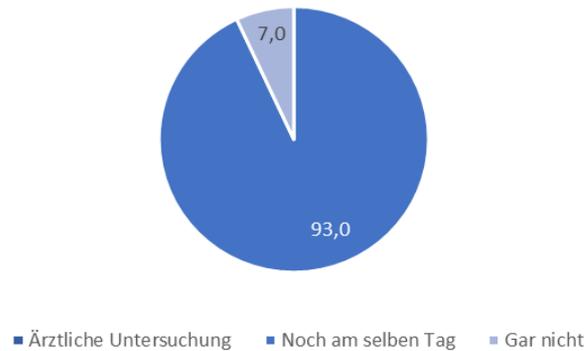
Ohne Tests da Voraussetzungen verletzt

*Ambulanz wurde aufgesucht

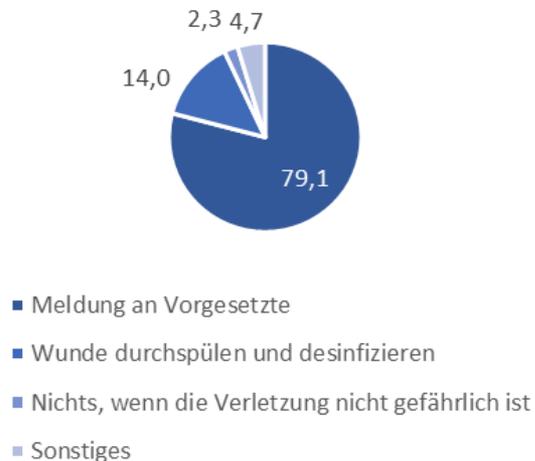
Notfälle

Gesamt

Ärztliche Untersuchung vorgenommen:
Angaben in %



notwendige organisatorische Vorgehensweisen:
Angaben in %

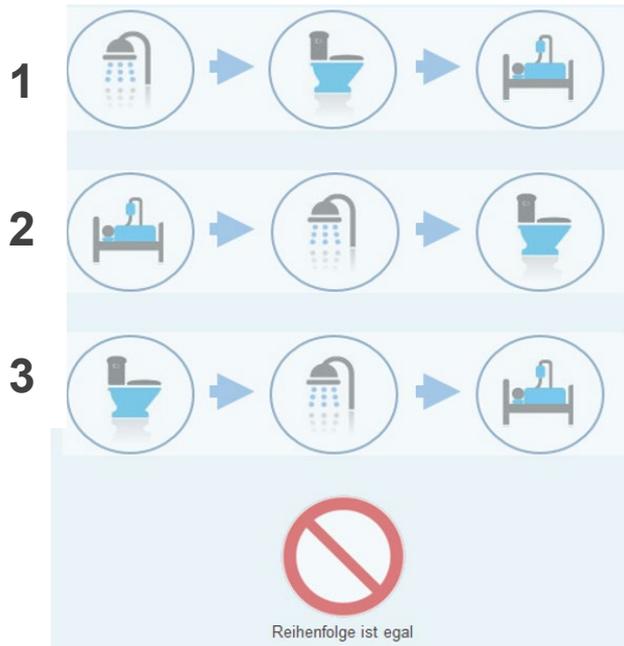


Hier: Hoher Dropout durch
Kodierungsfehler in der Software
Antworten: n = 43

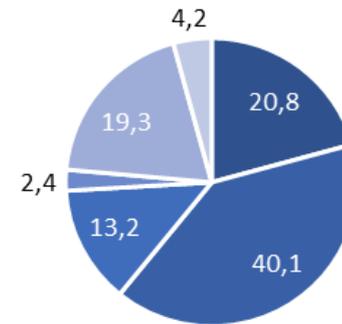
REGELN WÄHREND DER REINIGUNG

Arbeitsanweisungen

Gesamt



Reihenfolge der Reinigung: Angaben in %



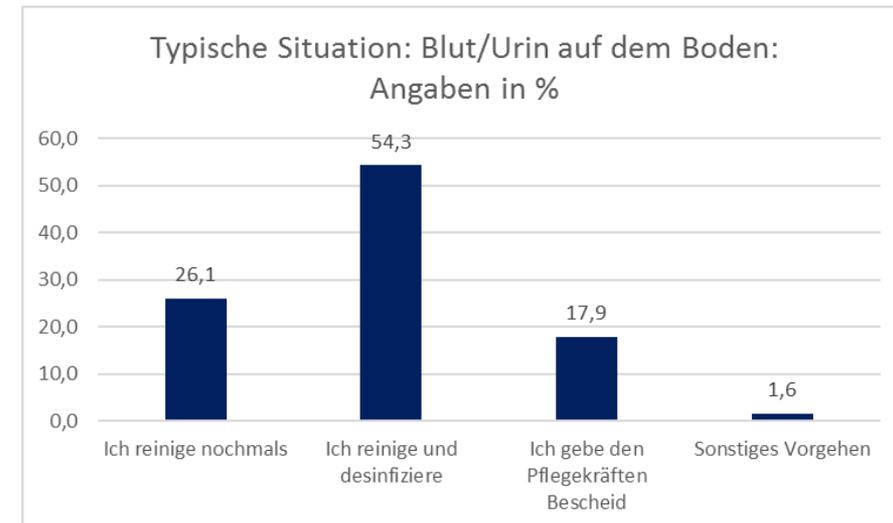
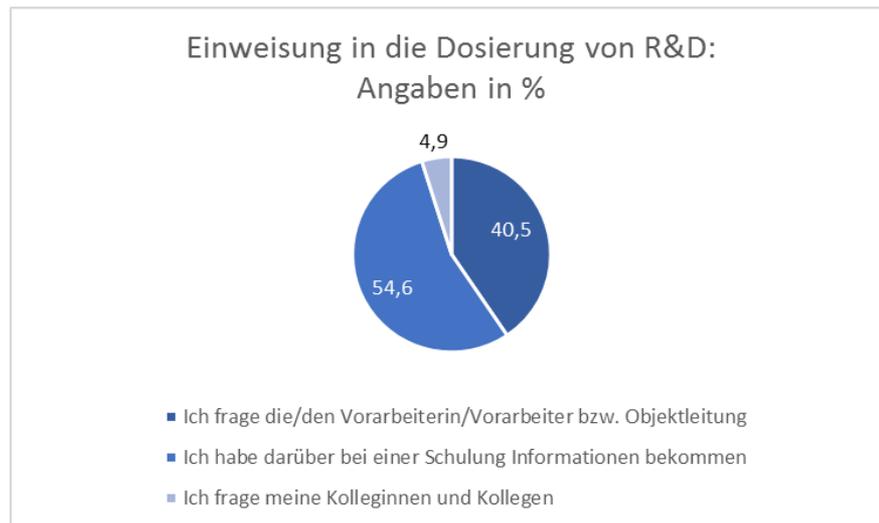
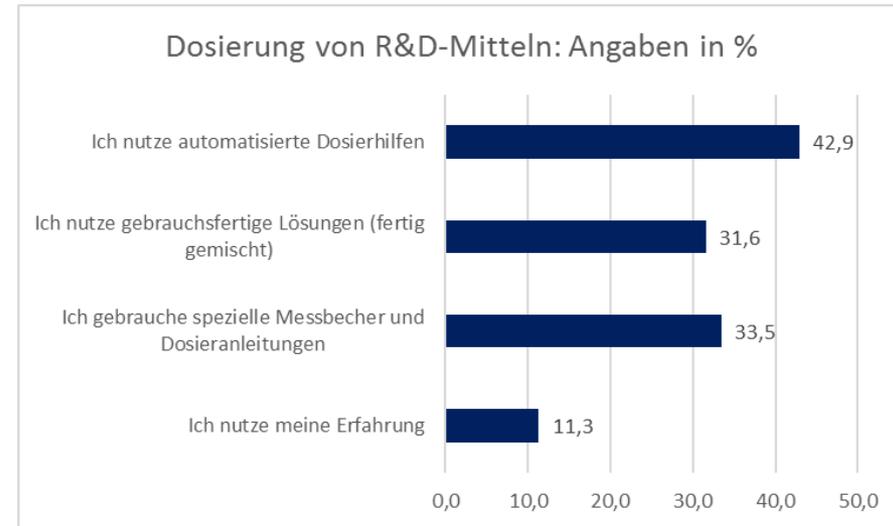
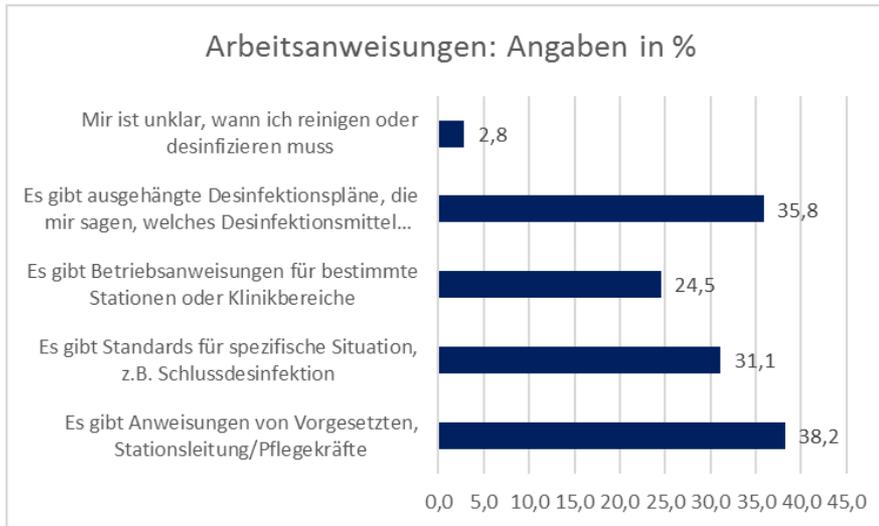
- Dusche-Toilette-Krankenzimmer
- Krankenzimmer-Dusche-Toilette
- Toilette-Dusche-Krankenzimmer
- Reihenfolge ist egal
- k.A.
- Dropout

Kein wesentlicher Unterschied zwischen Servicegesellschaften und externen Reinigungsunternehmen

Arbeitsanweisungen

Gesamt

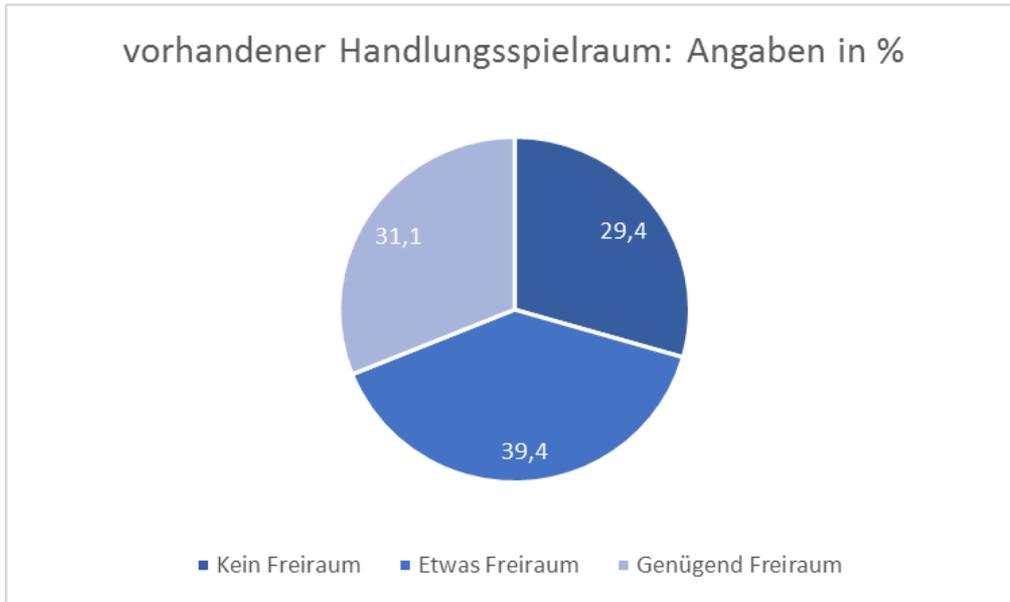
k.A. bei ca. 9% in allen Ergebnisdarstellungen



HANDLUNGSSPIELRAUM

Handlungsspielraum

Gesamt



k.A. bei ca. 11%

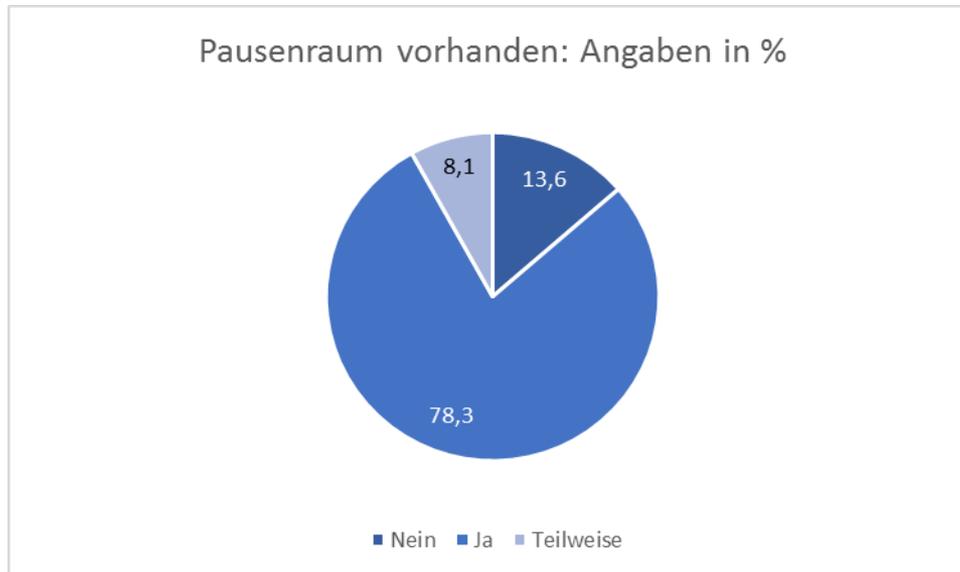
Kein wesentlicher Unterschied zwischen Servicegesellschaften und externer Reinigungsunternehmen

RAUCHENDE UND PAUSENRÄUME

Rauchen und Pausenräume

Gesamt

Rauchende: 41%



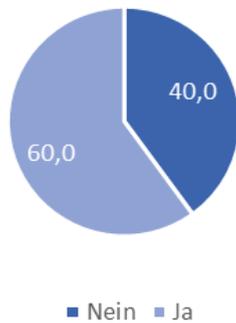
Kein wesentlicher Unterschied zwischen Servicegesellschaften und externer Reinigungsunternehmen

BETRIEBSÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN

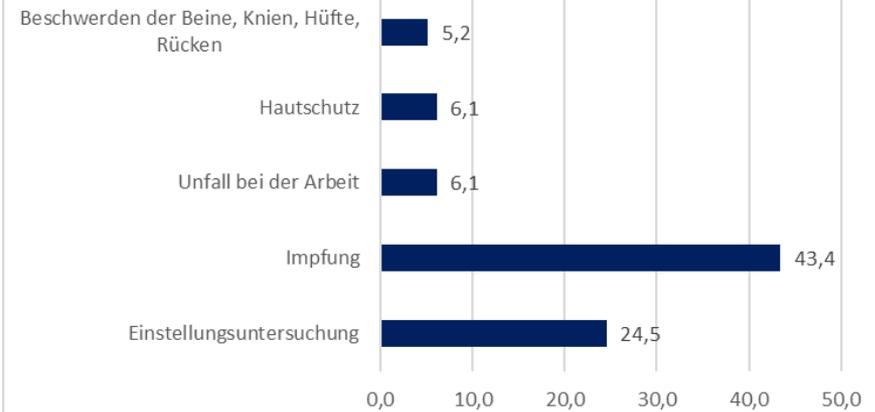
Ärztliche Untersuchungen

Gesamt

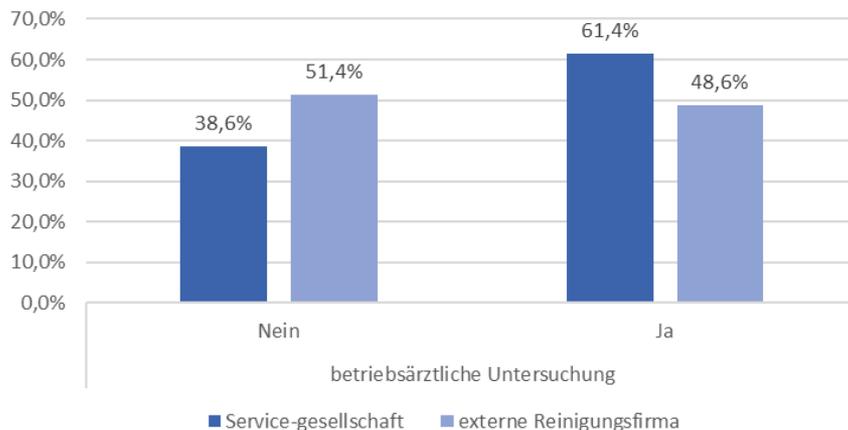
betriebsärztliche Untersuchung: Angaben in %



Anlass der Untersuchung: Angaben in %



Betriebsärztliche Untersuchung

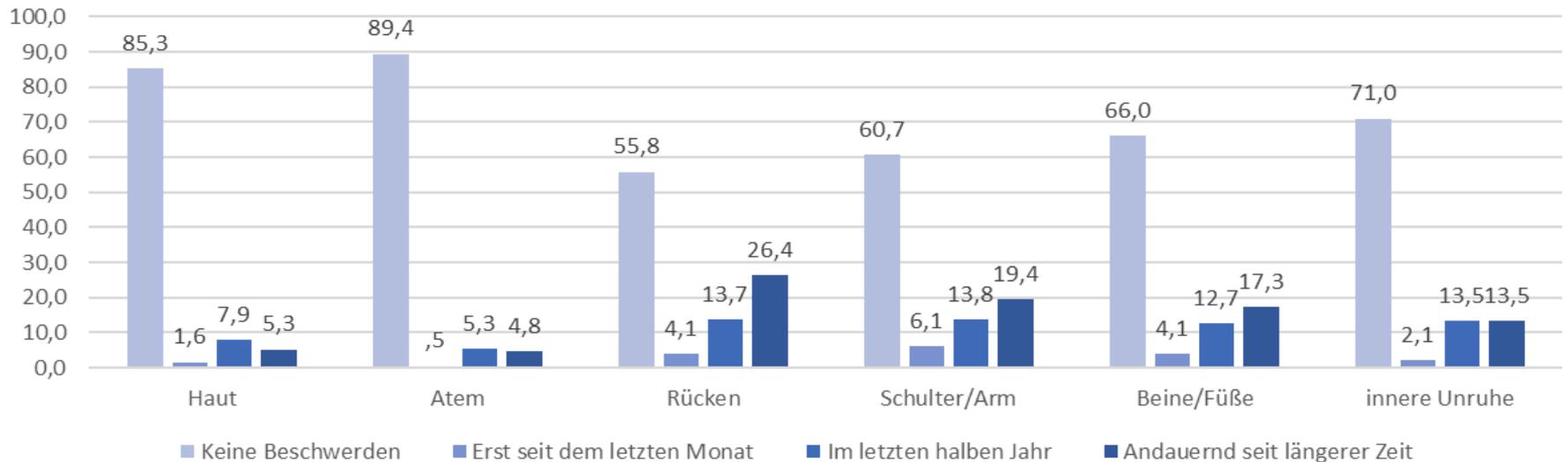


GESUNDHEITSBESCHWERDEN

Gesundheitsbeschwerden

Gesamt

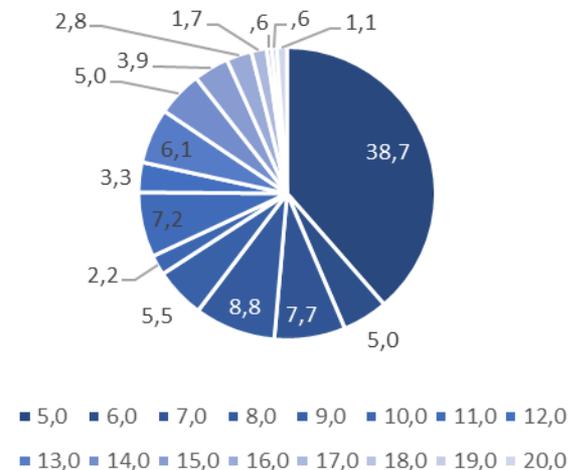
Gesundheitsbeschwerden: Angaben in %



n variierend zwischen 189 und 197

Keine Person bezeichnete sich als völlig beschwerdefrei auf allen Dimension (ermittelt über einen Summenscore: 0 = beschwerdefrei, 3 = andauernde Beschwerden)

Beschwerdeausmaß: Angaben in %



Gesundheitsbeschwerden

Gesamt

Hautbeschwerden

Beschwerden	%
Juckreiz	5,7
Ausschlag	5,2
Trockenheit	6,6
Rötung	5,7
Blasen	3,3

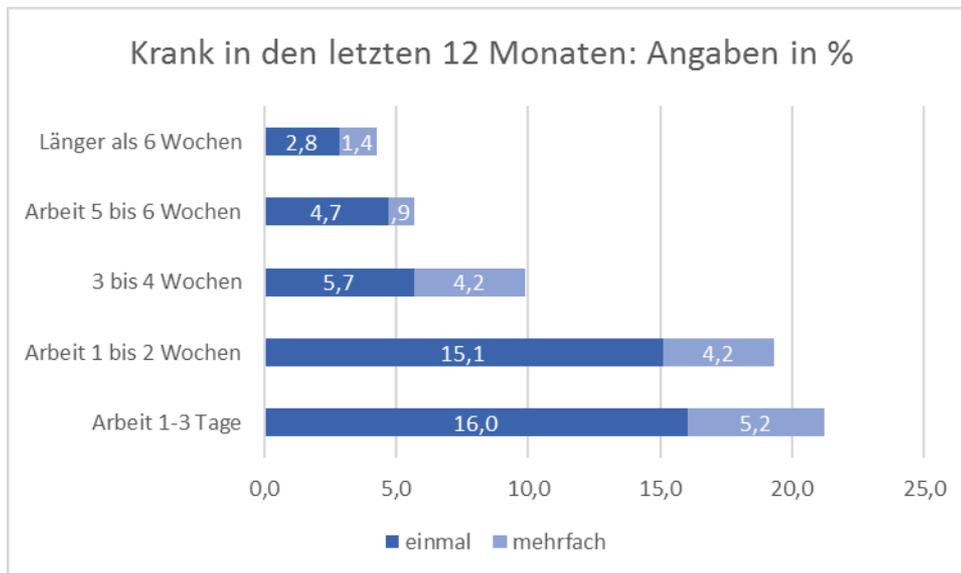
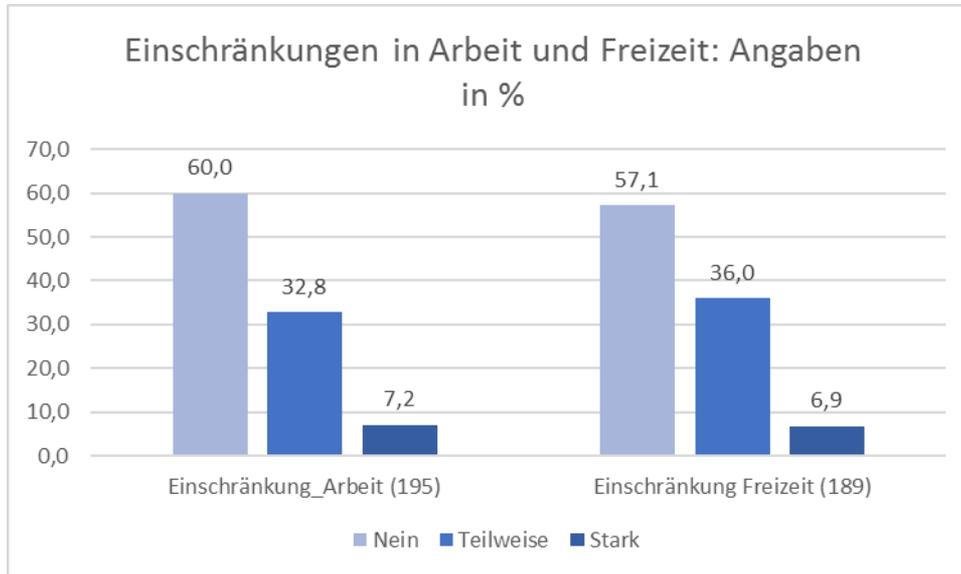
Vergleich Servicegesellschaften versus externe Reinigungsunternehmen

	Hautbeschwerden			
	Keine Beschwerden	Erst seit dem letzten Monat	Im letzten halben Jahr	Andauernd seit längerer Zeit
Servicegesellschaft	85,9%	2,0%	8,7%	3,4%
externe Reinigungsfirma	80,6%	0,0%	5,6%	13,9%
% innerhalb	84,9%	1,6%	8,1%	5,4%

Voraussetzungen für χ^2 -Test nicht erfüllt

Gesundheitsbeschwerden

Gesamt



DISKUSSION

Diskussion

Hauptergebnisse

- 80% der Reinigungsdienstleistungen werden in dieser Erhebung über Servicegesellschaften erbracht. Nach den Daten lassen sich überwiegend keine Unterschiede zwischen externen Reinigungsgesellschaften und Servicegesellschaften des Hauses feststellen: so Reinigungsleistungen, Akzeptanz usw.
- Unterschiede zwischen Servicegesellschaften und Externen Reinigungsunternehmen müssen – aufgrund der geringen Daten von Externen – eher vorsichtig interpretiert werden. Vereinzelt gibt es Hinweise auf bessere Leistungen durch Externe (z.B. Standards beim Reinigen des Isolierzimmers), manchmal auch nicht (z.B. Waschen der Arbeitskleidung).
- Die chemikaliendichten Haushaltshandschuhe bekommen noch ca. 60% der Befragten angeboten, bei den Beobachtungen sieht man keine Reinigungskräfte mit diesen Handschuhen arbeiten.

Diskussion

Hauptergebnisse

- Handhygiene und Hygiene in den Zimmern zeigen Verbesserungsschwerpunkte auf. Wenig günstige Abfolgen von Reinigungsabläufen (Sanitärbereich-Zimmer) sind nicht selten. Die Beobachtungen zeigen Hygieneprobleme bei der Reinigung der Sanitäreinrichtungen.
- Die Wissensfragen wurden von ca. 25% der Personen nicht beantwortet, so dass hieraus auf Wissenslücken geschlossen werden kann. Bei den Wissensfragen trat teilweise große Verunsicherung auf: viele der Reinigungskräfte fragten dann bei anderen nach, was sie antworten sollen. Die Reinigungskräfte wurden aufgefordert, die Fragen, die sie nicht beantworten können, einfach auszulassen. Das erklärt die hohen Nicht-Antwort-Raten an einigen Stellen, die aber als „Nichtwissen“ interpretiert werden sollten.
- Gesundheitsbeschwerden hat jede Person: Besonders häufig sind Rückenschmerzen mit ca. 46%, gefolgt von Schulter/Armschmerzen mit ca. 39%. Obwohl viele Rauchende unter den Befragten sind, sind Atembeschwerden am geringsten mit ca. 10% vertreten. Über innere Unruhe klagen ca. 29%.
- Einschränkungen in der Arbeit beklagen nahezu 40%. Krankheitstage in den letzten 12 Monaten, verursacht durch die Beschwerden, werden von über 40% der Befragten angegeben.

Diskussion

Reliabilität und Validität

Zu den Krankenhäusern:

- Die Krankenhäuser, die zustimmten, an der Befragung teilzunehmen, äußerten im Gespräch ein hohes Interesse an den Ergebnissen der Befragung, um sich weiter verbessern zu können. Es dürfte daher ein Selbstselektionsprozess bei den Häusern vorhanden sein, so dass v.a. Häuser mit hohem Qualitätsbewusstsein und höherem Engagement an der Befragung teilnahmen.
- Wir vermuten daher, dass die Ergebnisse sich insgesamt positiver darstellen als sie real im Durchschnitt der Krankenhäuser sind.

Zu den Reinigungskräften:

- Der Fragebogen überforderte teilweise, auch wenn immer Hilfskräfte im Raum waren, um zu unterstützen.
- Die Reinigungskräfte wurden manchmal unter falschen Angaben in die Befragung gelockt, "weil" sie sonst nicht kämen. Die Frage ist, wie „freiwillig“ die Befragten teilnahmen.

Diskussion

Abschließend

Die Untersuchung der Reinigungskräfte ist ausgesprochen schwierig und mit hohem Aufwand verbunden

- Aufgrund von sprachlichen Defiziten
- Ängstlichkeit und Unsicherheit
- Wenig Vertrautheit mit dem Medium Fragebogen

Verlässlichere Aussagen sind daher nur über teilnehmende Beobachtung möglich

Trotzdem:

Reinigung im Krankenhaus kann nicht ohne eine solide Qualifizierung der Reinigungskräfte gesund und hygienisch durchgeführt werden. Defizite, die sich bei der Beobachtung und in den Wissensfragen auftun, zeigen einen Handlungsbedarf auf.

Erforderlich sind weitere Qualifizierung der Reinigungskräfte. Die Abfolge der Reinigungstätigkeiten sollte stärker kontrolliert werden und die Ergebnisse sind zurückzumelden, sowohl an die Reinigenden als auch an die Hygieneabteilungen.

Danke für Ihr Interesse!

Prof. Dr. Monika Eigenstetter

Kontakt: monika.eigenstetter@hs-niederrhein.de

Literature

- BGW, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, und DAK, Deutsche Angestellten Krankenkasse (2001). BGW-DAK Stress-Monitoring 2001. Überblick über die Ergebnisse einer BGW-DAK-Studie zum Zusammenhang von Arbeitsbedingungen und Stressbelastung in ausgewählten Berufen. Verfügbar unter: http://people.f3.htw-berlin.de/Professoren/Pruemper/instrumente/KFZA-BGWDAK-StressMonitoring_UEBERBLICK.pdf [02.07.2015].
- Davies, S., 2010. Fragmented Management, Hospital Contract Cleaning and Infection Control. *Policy & Politics* 38 (3), pp. 445-463.
- EU-OSHA, European Agency for Safety and Health at Work (2009). The occupational safety and health of Cleaning workers. Literature Review. Verfügbar unter: https://osha.europa.eu/en/publications/literature_reviews/cleaning_workers_and_OSH/view [02.03.2014]
- EFCI, European Federation of Cleaning Industries (2012). The Cleaning Industry in Europe. An EFCI Survey. Edition 2012. Brüssel.
- Khodaverdi, F. & Eigenstetter, M., 2014. Partizipative Intervention für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Gebäudereinigung. In: M. Eigenstetter, T. Kunz, R. Portuné & R. Trimpop, Hrsg. *Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit. Psychologie der gesunden Arbeit. 18. Workshop*. Asanger: Kröning, pp. 267-270
- Litwin, A. S., Avgar, A. C. & Becker, E. R., 2016. Superbugs versus Outsourced Cleaners: Employment Arrangements and the Spread of Healthcare-Associated Infections. *Industrial and Labor Relations Review*.